

## Eine Krimigeschichte planen

Hinweise dazu findest du auch in „Wortstark 8“ auf den Seiten 168 – 169

Wenn du eine Krimigeschichte schreiben willst, ist es gut, sich vorher einen Plan zu machen. Zuerst brauchst du natürlich eine Idee, aber damit ist es noch nicht getan.

Wichtig sind nicht nur die beteiligten Personen und die eigentliche Handlung, sondern auch die Zeit und die Orte, in denen sich das Ganze abspielen soll. Mach dir zu jedem der 4 Punkte möglichst genaue Notizen in einem Schreibplan, der sich am folgenden Muster und an den Fragen darin orientieren kann!

### Personen und ihre Rollen (kurzer Steckbrief)

Opfer:

Täter:

Aufklärer:

weitere Beteiligte wie Verdächtige, Zeugen

### Handlung:

Vorgeschichte (braucht man nicht immer, kann aber nützlich sein): Wie kam es überhaupt dazu? – Motiv, Notlage des Täters usw.

Die Tat: Wer hat was getan, wer war beteiligt, Mittäter oder Zeuge?

Nach der Tat/ die Ermittlung: Wie wird die Tat entdeckt und von wem, wer untersucht den Fall, wie gehen die Ermittler vor, wie verhält sich der Täter, die anderen Beteiligten oder Betroffenen?

Der Schluss: Verrät sich der Täter selber oder wie wird er entlarvt? Welche Folgen hat das?

### Orte:

Es gibt vielleicht nicht nur den Tatort, sondern auch: Versteck des Täters, der Beute, der Geisel, irgendwelche Wohnungen oder Treffpunkte...

**Zeit**: Je nachdem braucht man vielleicht ein Datum, aber auch Tageszeit oder Jahreszeit können wichtig sein – im Dunkeln oder im Winter ist es vielleicht gruseliger, aber auch ein heller Sommermittag kann einen aufregenden Kontrast zu einem finsternen Verbrechen liefern...

Nun brauchst du nur noch einen guten Anfangssatz für deine Geschichte, und dann kann es losgehen. Du wirst merken, dass es mit einer guten Planung gar nicht mehr so schwierig ist! Der Anfangssatz ist gut, wenn er beim Leser das Interesse an der Geschichte weckt, indem er ihn neugierig macht oder ihn in die Atmosphäre der Geschichte hineinzieht:

- „In diesem Wetter würde ich doch keinen Hund vor die Tür jagen“, schimpfte der kleine Mann und schüttelte sich ...
- Leise knackte ein Zweig hinter ihr, doch sie wagte es nicht, sich umzudrehen...
- „Morgen krieg ich die Knete oder du kannst was erleben!“ knurrte Marvin und ließ Alex ratlos stehen.